Hausgebet – Maria "Schutzfrau Bayerns" (1. Mai)

Wir entzünden eine Kerze am Tisch. Evtl. stellen wir eine Marienfigur oder ein Marienbild dazu und Blumen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Sagt an, wer ist doch diese (GL 531,1+2)

- Sagt an, wer ist doch diese, / die auf am Himmel geht, / die überm Paradiese / als Morgenröte steht? / Sie kommt hervor von ferne, / es schmückt sie Mond und Sterne, / die Braut von Nazaret.
- 2. Sie ist die edle Rose, / ganz schön und auserwählt, / die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet, sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller Welt.

Hinführung

Den Monat Mai nennen wir Marienmonat. In Bayern beginnt dieser Monat mit dem Fest "Maria – Schutzfrau Bayerns".

Wenn mich jemand in Schutz nimmt, dann hält er zu mir. Wenn mir jemand Schutz bietet, dann meint er's gut mit mir. Wenn mich jemand beschützt, dann gibt er acht auf mich.

Der Evanglist Johannes erzählt uns vom ersten Wunder, das Jesus gewirkt hat. Maria spielt dabei eine besondere Rolle. Sie ist diejenige, die acht gibt, es gut meint.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Einmal war eine Hochzeit. Jesus und seine Freunde waren zur Hochzeit eingeladen. Maria, die Mutter von Jesus, war auch zur Hochzeit eingeladen. Die Gäste tranken viel Wein. Auf einmal war der Wein leer. Die Hochzeit war aber noch nicht zu Ende.

Maria sagte zu Jesus: Die Gäste haben keinen Wein mehr zu trinken. Jesus sagte zu seiner Mutter: Was soll ich denn tun? Ich muss jetzt noch nichts machen. Maria aber sagte zu den Kellnern: Tut alles, was Jesus euch sagt.

Jesus ging zu den Kellnern. Bei den Kellnern standen 6 große Fässer. Die Fässer waren leer. Jesus sagte zu den Kellnern: Macht alle Fässer mit Wasser voll. Die Kellner taten, was Jesus sagte. Die Kellner füllten die Fässer voll mit Wasser. Jesus sagte zu den Kellnern: Nehmt nun ein Glas Wasser aus den Fässern. Der Koch soll das Wasser probieren. Der Koch probierte das Glas mit Wasser. Aber das Wasser war kein Wasser mehr. Das Wasser war guter Wein geworden. Der Koch sagte zum Bräutigam: Der neue Wein schmeckt viel besser als der erste Wein.

Dieses war das erste Wunder, das Jesus getan hat. Das Wunder war ein Zeichen, dass Jesus von Gott kommt. Die Freunde von Jesus glaubten, dass Jesus wirklich von Gott kommt.

(Johannes 2,1-11)

Impuls

Jesus wirkt sein erstes Wunder. Und was erfahren wir über Maria? – Maria sieht die Not des Brautpaares. Sie macht Jesus darauf aufmerksam. Und sie weiß, dass Jesus helfen kann. Deswegen sagt sie zu den Kellnern: Tut alles, was Jesus euch sagt.

Maria schaut auch auf uns. Sie sieht unsere Notlagen. Und sie bittet mit uns und für uns bei Gott. Darum wird sie als Schutzfrau Bayerns bezeichnet.

Maria macht uns aber auch Mut: Vertraut auf Gott! Vertraut auf Jesus! Hört auf das, was Jesus sagt.

Lied: Lobet und preiset, ihr Völker (GL 408)

Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn; / freuet euch seiner und dienet ihm gern. / All ihr Völker, lobet den Herrn.

Bitten

Herr Jesus Christus, Maria hat dir vertraut. Sie ist für uns ein großes Vorbild. In ihr hast du uns eine Fürsprecherin gegeben. Zusammen mit ihr bitten wir dich:

- Für alle Kinder und Jugendliche, besonders für diejenigen, die Gewalt erleiden –
- A Wir bitten dich, erhöre uns.
- V Für die Menschen, die nicht beachtet und ausgegrenzt werden.
- Α ..
- V Für die Menschen, die keine Wohnung haben. A ...
- V Für die Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. A ...
- V Für die Menschen, die krank sind und Schmerzen haben. A ...
- V Für die Menschen, die im Krieg leben. A ...
- V Für die Menschen, die auf der Flucht sind. A ...

Es können noch eigene Bitten angefügt werden.

Vater unser

Mariengruß

Wir grüßen Maria, die Mutter Jesu:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Segensgebet

Guter Gott,

lass uns wie Maria dir vertrauen und auf dich hören. Behüte und begleite uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Segne du, Maria (GL 535,1+2)

- 1. Segne du, Maria, segne mich, dein Kind, / dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find! / Segne all mein Denken, segne all mein Tun, / lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! / Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn!
- 2. Segne du, Maria, alle, die mir lieb, / deinen Muttersegen ihnen täglich gib! / Deine Mutterhände breit auf alle aus, / segne alle Herzen, segne jedes Haus! / Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

Diözese Regensburg KdöR 2025 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese Bibeltext: www.evangelium-in-leichter-sprache.de | Lieder: Gotteslob, Kath. Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe f. d. Diözese Regensburg